

Dr. med. Ruth Offergeld

Wissenschaftliche Angestellte,
Leiterin der Stabsstelle „Geschäftsstelle des Arbeitskreises Blut“
Robert Koch-Institut, Berlin

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1985 - 1992	Studium der Medizin in Hamburg, London und Pretoria
1993 - 1995	Ärztin im Praktikum und Assistenzärztin, Allgemeines Krankenhaus Barmbek, Hamburg, Abteilungen für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Innere Medizin
1996	Assistenzärztin, Universitätsklinikum Göttingen, Abteilung für Pharmakologie und Toxikologie
1996 - 2002	Assistenz- und Oberärztin, Universitätsklinikum Bonn, Abteilung für Experimentelle Hämatologie und Transfusionsmedizin
1999	Facharztanerkennung für das Fach Transfusionsmedizin
seit 2002	Wissenschaftliche Angestellte, Robert Koch-Institut (RKI), Leiterin der Stabsstelle „Geschäftsstelle des Arbeitskreises Blut“

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Infektionsepidemiologie, insbesondere der Blut-übertragbaren Krankheiten
- Infektionssicherheit von Blut und Blutprodukte
- Spendeauswahl, Spendefragebögen

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

seit 2018	Mitglied des Editorial Boards der Zeitschrift „Transfusion Medicine and Hemotherapy“
-----------	--

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

2002 - 2014	Geschäftsführerin des „Arbeitskreises Blut“ des Bundesministeriums für Gesundheit
seit 2010	Expertin der „Epidemiology Group“ der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA
2010 - 2012	Expertin beim European Directorate for the Quality of Medicines & HealthCare (EDQM) in der Arbeitsgruppe zu „Risk behaviours having an impact on blood donor management“
2010 - 2012	Mitglied der gemeinsamen Arbeitsgruppe aus Vertretern des „Arbeitskreises Blut nach § 24 TFG“ und des Ständigen Arbeitskreises „Richtlinien Hämotherapie nach §§ 12a und 18 TFG“ des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer „Blutspendeausschluss von Personen mit sexuellem Risikoverhalten“
seit 2014	Vorsitzende des „Arbeitskreises Blut“ des Bundesministeriums für Gesundheit
2016	Mitglied der gemeinsamen Arbeitsgruppe aus Vertretern des „Arbeitskreises Blut nach § 24 TFG“, des Ständigen Arbeitskreises „Richtlinien Hämotherapie nach §§ 12a und 18 TFG“ des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer, des Robert Koch-Instituts, des Paul-Ehrlich-Instituts und des Bundesministeriums für Gesundheit „Blutspende von Personen mit sexuellem Risikoverhalten“
2020 - 2021	Mitglied der gemeinsamen Arbeitsgruppe aus Vertretern des „Arbeitskreises Blut nach § 24 TFG“, des Ständigen Arbeitskreises „Richtlinien Hämotherapie nach §§ 12a und 18 TFG“ des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer, des Robert Koch-Instituts, des Paul-Ehrlich-Instituts und des Bundesministeriums für Gesundheit „Blutspende von Personen mit sexuellem Risikoverhalten“

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

[Stand: 27.07.2021]